

Frühjahrsreise der Tiroler Krippenfreunde vom 30. Mai bis 6. Juni 2023!

Kalabrien

Ein einzigartiges Stück Italien

Am frühen Nachmittag des 30. Mai startete der Flieger vom Flughafen Innsbruck in Richtung Italien, genauer gesagt nach Lamezia Terme in Kalabrien - an der italienischen Stiefelspitze - und weiter ging's zum wunderschönen, am Strand liegenden Hotel „Club Magic Life Calabria“ wo wir am späten Nachmittag unsere Zimmer bezogen.

Der zweite Tag führte uns, nach einem Strandbesuch am Vormittag und dem reichhaltigen Mittagessen, nach Scilla, trotz starkem Regen während der Fahrt konnten wir einen Blick nach Sizilien und im Nebel verhüllten Etna werfen. Wir besichtigten Scilla ein kleines Fischerdorf mit seinen Verschachtelten Gassen und Häusern, sowie am Hafen die Fischerbote die für den Fang von Schwertfischen gebaut wurden.

Am dritten Tag besuchten wir den Markt von Pizzo und am Hauptplatz konnten die weltbekannten Eis-Spezialitäten „Tartufo“ in den verschiedensten Variationen verkostet werden. Auf dem Weg ins Hotel besuchten wir noch die legendäre Grotte von Pizzo mit ihren herrlichen in den Felsen gebauten Statuen.

Der vierte Tag führte uns mit dem Schiff zu den Äolischen Inseln, Vulkano, Lipari, Malfa, Ditella und zum einzigen aktiven Vulkan Europas, Stromboli. Wie der Volksmund es so nennt - wenn Engel reisen wird sich das Wetter weisen - es war der schönste Tag der Woche, ruhiges Meer und nur Sonnenschein. Auf der Rückfahrt nach Tropea begleiteten uns noch einige Delfine.

Der fünfte Tag diente zur Erholung - auf den Liegen am Strand oder am Pool – die meisten aber genossen die 24 Stunden „All Inclusive“-Verpflegung.

Am sechsten Tag fuhren wir mit dem Bus nach „Capo Vaticano“ es hat nichts mit dem Vatikan zu tun, sondern bezieht sich auf ein Orakel, das in der Zeit der Besiedelung durch die Griechen von Seefahrern besucht wurde und nennt sich übersetzt Kap der Prophezeiungen. Danach besuchten wir Tropea, die Stadt thront auf einem steil abfallenden Felsen rund 40 Meter über dem Meer. Eine malerische Altstadt, pastellfarbene Häuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert, stolze barocke Paläste und enge Gassen, laden zum flanieren ein. So mancher Teilnehmer konnte in den kleinen Geschäften auch Krippen-Utensilien kaufen, die zu Hause sicher an die schönen Stunden der Reise erinnern.

Der siebte Tag führte einige Teilnehmer zu einer Verkostung - in einem landestypischen Weingut - von Olivenöl und Wein, sowie zum Shoppen in der Stadt Nicastro.

Ein Teil der Reisenden blieb so manchen Ausflug fern und verbrachte die Zeit am Pool mit Poolbar in der Club-Anlage, oder wagten sich vom Kieselstrand ins kühle Meer, oder erfrischten sich nach einem Strandspaziergang bei der Strandbar.

Am achten Tag wurden wir wieder gegen Mittag abgeholt wo unsere Frühjahrsreise - mit einem herrlichen, ruhigen Flug und einer sicheren Landung in Innsbruck - zu Ende ging.

Ein Dankeschön an Stollreisen für die hervorragende Abwicklung
und an den verantwortlichen des Landesverbandes der Tiroler Krippenfreunde!

Von Günther Reinalter